

# Ärger mit Kollegen

## Beitrag von „DeadPoet“ vom 21. Juli 2013 23:24

Da das jetzt eher eine Diskussion über den Einsatz von PCs zur Notenverwaltung ist ... unsere Schule hat (auch für das Netzwerk) ein Programm eingeführt, in dem alle Noten erfasst werden können. Das Programm rechnet auch, zeigt Gefährdungen an etc ... alles wunderbar. Bis der Datenschutz griff ... und der besagte: Der einzelne Fachlehrer darf nur die Noten in seinem Fach sehen (ich weiß also nicht, was der Schüler in Französisch, Deutsch etc hat ... als die Noten früher in ein Notenbuch eingetragen wurden, das im Lehrerzimmer stand, genügte ein Blick vor einem Elterngespräch um zu sehen, ob der Schüler evtl. generell im sprachlichen Bereich Probleme hatte - und das wäre auch heute noch erlaubt, aber für digitale Daten gelten strengere Bestimmungen).

Darüber hinaus dürfen die Noten nicht über ein Schuljahr hinaus gespeichert werden => am Ende des Schuljahres druckt der Klassleiter von jedem Schüler den kompletten Notenbogen aus und heftet ihn ab.

Ordnungsmaßnahmen (Verweise u. Hinweise) können mit dem Programm toll erstellt werden, dürfen aber nicht abgespeichert werden => ausdrucken, kopieren und abheften.

Das könnte ich jetzt noch ein wenig weiter führen, aber ich glaube, man sieht, dass nicht automatisch eine Arbeitserleichterung bzw. ein Wegfall des Papiers erfolgt.